

## Von der Blüte zur Reife

*Meine Frau (41) macht mir (48) Sorgen. Wir sind seit 20 Jahren verheiratet und die Ehe war bisher glücklich. Wir haben drei Töchter im Alter von 20, 19 und 17 Jahren. Meine Frau hat sich zunächst ganz den Kindern gewidmet und ist seit 10 Jahren wieder berufstätig. Nun flüchtet sie seit einigen Monaten völlig aus. Sie tauscht die Kleider mit ihren Töchtern (sie ist genauso zart und hübsch wie sie), geht mit Freundinnen tanzen, verweigert repräsentative Einladungen mit mir, hat sich einen Mini (Auto) zugelegt, würde am liebsten bei einer Tochter und ihren Freunden ‚abhängen‘ (was die Tochter stört), will ihre Mutter im Heim nicht mehr besuchen (um die sie sich früher gekümmert hat). Aber das ist noch nicht alles. Sie will ‚kosmetische Korrekturen‘ vornehmen lassen, was sie absolut nicht braucht. Sie ist immer noch hübsch, wenn auch kein junges Mädchen mehr. Sie wirft mir vor, sie um ihre Jugend gebracht zu haben. Ich kann damit nicht umgehen. Was ist nur mit ihr los?*

Ein Bild:

Auf einer Wiese stand ein Apfelbaum. Es war Frühling und er war wunderschön anzusehen. Ein Gärtner bot am meisten für ihn und so er gehörte ihm. Jeder, der ihn sah, bestaunte den Apfelbaum und beneidete den Gärtner. So viele und schöne Blüten gab es nicht so oft. Es wurde Herbst und der Baum trug Äpfel. Die raubten ihm viel Kraft. Es wurden wunderschöne Äpfel und der Gärtner war sehr zufrieden. Die Äpfel wurden geerntet.

Und der Baum? Wie stand er nun da? Unscheinbar und wertlos kam er sich vor. Keiner nahm noch Notiz von ihm. Warum wurde er nicht mehr bewundert? Wie war der Frühling so schön gewesen, als er noch ein Blütenkleid besaß. Das war's! Blüten brauchte er!

Er besorgte sich welche im Blumenladen, allein, es waren künstliche. Nun sah er nicht prachtvoll, sondern lächerlich aus. Warum bewunderte ihn niemand mehr? Der Gärtner war Schuld. Wäre er nicht gewesen, so stünde er immer noch im Blütenkleid auf der Wiese.

Was bedeutet dies alles für Sie?

Ihre Frau verweigert das Älterwerden. Ihre Jugend war früh beendet und sie möchte die Zeit nachholen, die vorüber ist. Damit liegt sie voll im Trend: jung, dynamisch, erfolgreich. Optik zählt, Reife weniger. Gefragt ist der ‚body‘. Weisheit, überhaupt erst im Alter erreichbar, erscheint überflüssig, höchstens Wissen à la ‚Wer wird Millionär?‘ – das ist unterhaltsam.

Was ist zu tun?

Suchen Sie Gespräche mit Ihrer Frau. Was steckt hinter ihrem Hunger nach Jugend? Wo haben Sie sich gegenseitig vernachlässigt? Haben Sie Ihre Frau vielleicht vorwiegend für ihr Äußeres geliebt und sie reagiert nun mit Panik? Würde sie Ihre Ehe als Minusgeschäft bezeichnen? Wenn ja, warum? Und noch etwas: Wie verlief die Pubertät Ihrer Frau? Wie gelang die Loslösung vom Elternhaus? War sie damals 20, genauso alt wie Ihre Ehe heute? Gibt es da Parallelen?

Es gibt für Sie beide viel zu entdecken. Dazu möchte ich Sie ermuntern, ggf. mit fachlicher Hilfe.

*Felicitas A. Lehnert*